

HNH: Pogrome Ergebnis jahrelanger Hetze

London. Die anhaltenden Pogrome in mehreren englischen Städten führt die liberale Nichtregierungsorganisation Hope Not Hate (HNH) mit Sitz in London auf jahrelange Hetze von Faschisten sowie auf ein »Klima der Feindseligkeit gegenüber Muslimen und Asylbewerbern« zurück. Das teilte HNH-Recherchedirektor Joe Mulhall am Montag mit. Jenes Klima sei »von Teilen unserer Medien und vermeintlich etablierten Politikern geschürt« worden. In Rotherham sollen »extrem rechte Rassisten« ein Hotel, in dem Asylsuchende untergebracht sind, belagert und versucht haben, es niederzubrennen. Dabei skandierten sie laut Mulhall den Namen des als Tommy Robinson auftretenden Neonazis Stephen C. Yaxley-Lennon sowie »Brennt es nieder!« und »Zündet es an!« Gemeinden, die von den Faschisten ins Visier genommen werden, müssten geschützt, und alle, die »direkt in diese schrecklichen Szenen verwickelt sind«, mit der »vollen Härte des Gesetzes« bestraft werden, forderte Mulhall. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481122.hnh-pogrome-ergebnis-jahrelanger-hetze.html>